

Niederschrift

über die

31. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am Dienstag, den 15. März 2011

Bauhof 9, Aula

- öffentlich -

Vorsitzender:	i. V.	Bürgermeister	Förther
Referent:		berufsm. Stadtrat	Dipl.-Ing. Baumann
Mitglieder:		Stadtrat	Agathagelidis
		Stadtrat	Gradl
		Stadträtin	Grützner-Kanis i. V. Lunz
		Stadtrat	Hamburger
		Stadträtin	Kayser
		Stadträtin	Soldner
		Stadträtin	Zadek i. V Groh
		Stadtrat	Ziegler
		Stadtrat	Höffkes
		Stadträtin	Hölldobler-Schäfer
		Stadtrat	Krieglstein
		Stadträtin	Rauch i. V. Heinemann
		Stadtrat	Sendner
		Stadtrat	Thiel i. V. Alesik
		Stadtrat	Wolff i. V. Seer
		Stadtrat	Prof. Dr. Beck
Sonstige Teilnehmer:		Stadtrat	Siegfried Schneider
		H	Herr Vinzl
		VMN	Herr Süß

Beginn der Sitzung: 15.14 Uhr

Ende der Sitzung: 15.44 Uhr

Schriftführung: VAng S. Rabl

BM Förther eröffnet in Vertretung von Herrn OBM die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

00:22

- 1) Baumaßnahmen bis 250.000 EUR (Erhaltungsaufwand)
hier: Genehmigung zusätzlicher Maßnahmen
-

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 00:26
erläutert den Sachverhalt anhand der Beilagen 1.0 bis 1.3.

StR Sendner 02:48

StRin Seer 06:12
fragt, wie hoch der Sammelnachweis Bauunterhalt insgesamt ist.

StR Hamburger 06:57
räumt ein, dass die Kürzung der Ansätze durch den Rat erfolgte, wenn auch auf Vorschlag der Verwaltung.

StRin Kayser 09:18

StR Sendner 11:16
bedauert, dass der Verwaltungsvorschlag wieder zu Lasten des kleinen Bauunterhalts geht.

StR Krieglstein 14:40
geht ebenfalls davon aus, dass Gelder umgeschichtet werden und wirft die Frage nach den Konsequenzen daraus auf.

StR Gradl 16:03
sieht das Problem in den grundsätzlich fehlenden Mitteln. Er kritisiert in diesem Zusammenhang auch die schlechte finanzielle Mittelausstattung durch den Freistaat Bayern.

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 18:15
bestätigt, dass Mittel zu Gunsten der Baupauschale umgeschichtet werden. Dennoch hält er dies für die richtige Maßnahme.

BM Förther 19:00
schildert einige vergleichbare Beispiele aus dem Straßen- und Brückenbaubereich und verweist im Übrigen auf die Haushaltsberatungen.

StR Hamburger 20:57

BM Förther 23:14

Herr Vinzl 24:04
antwortet, dass im Bauunterhalt insgesamt 16 Mio. Euro für Hochbau und Technik zur Verfügung stehen und erläutert die Gründe für die in Beilage 1.2 aufgeführten Maßnahmen. Er stellt außerdem klar, dass auch durch die im Bauunterhalt dann fehlenden rd. 10 % keine Wartungen, Inspektionen oder Reparaturen verschoben werden, sondern Maßnahmen mit weniger Priorität wie z. B. Malerarbeiten.

StR Krieglstein

28:36

ist der Ansicht, dass die Umschichtung von Geldern nur eine einmalige Maßnahme sein kann und zukünftig mehr Geld in den Unterhalt investiert werden muss.

Beschluss:

(Beilage 1.3)

- einstimmig -

30:18

A u f l a g e

- 2) Niederschrift über die 30. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 22. Februar 2011 – öffentlicher Teil – die einstimmig genehmigt wird.

Nürnberg, 15. März 2011

Der Vorsitzende:

i. V

gez. Förther

Der Referent:

gez. Baumann

Schriftführerin:

gez. Rabl

Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses

- vom 10. Mai 2011 - öffentlich -

Vorstehende Niederschrift über die 31. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 15. März 2011 – öffentlicher Teil - wird genehmigt.

Der Vorsitzende:

Der Referent

Schriftführerin